

Federf. Stadtamt: Kulturamt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
<b>Kulturausschuss</b>	Beigeordneter Dr. Wilk	27.06.2011	8

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Grundzüge des VHS-Programms für das 2. Halbjahr 2011**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Die Volkshochschule ist das städtische Weiterbildungszentrum in Gladbeck. Sie veröffentlicht zweimal im Jahr eine ansprechend aufgemachte Broschüre mit dem offenen Volkshochschul-Angebot des folgenden Halbjahrs.

Das nächste **VHS-Programm** erscheint am **8.7.2011** in einer Auflage von 7.000 Exemplaren. Gleichzeitig wird es dann im Internet unter **www.vhsgladbeck.de** einzusehen sein. Das Programm enthält Angebote von Juli bis Dezember 2011. Für diesen Zeitraum werden gegenwärtig ca. 375 Veranstaltungen vorbereitet, zu denen bei stabiler Nachfrage etwa 5.800 Teilnehmende erwartet werden.

Hier nähere Angaben zum neuen VHS-Programm:

- Die Volkshochschule verfolgt einen ganzheitlichen Bildungsansatz. Das Angebot wird präsentiert in 12 Fachbereichen. **Schwerpunkte** bilden die Felder Deutsch/Fremdsprachen–Gesundheit/Fitness–EDV–Exkursionen/Führungen.
- Der **Sprachenbereich** ist in den deutschen Volkshochschulen traditionell das stärkste Angebotssegment. Die VHS Gladbeck bietet derzeit Kurse für Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Chinesisch, Russisch und Türkisch an, also für insgesamt 9 Sprachen.
- Die stark nachgefragten **Integrationskurse** nach dem Zuwanderungsgesetz für Migrantinnen und Migranten werden fortgeführt, neue Kurse starten nach Bedarf. Laufende Kurse werden mit dem Deutshtest für Zuwanderer auf den Niveaustufen A2/B1 nach 600 Unterrichtsstunden zzgl. 45 Unterrichtsstunden Orientierungskurs mit Orientierungskurstest zum Abschluss gebracht.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

- 2007 wurde für **Einbürgerungen** eine neue gesetzliche Regelung getroffen: Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben wollen, sind verpflichtet, deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1, z. B. mit einem Zertifikat Deutsch oder dem Deutschtest für Zuwanderer B1, nachzuweisen. Die VHS führt entsprechende Prüfungen ca. 8-mal im Jahr in Gladbeck durch.

Daneben müssen Bewerber für die deutsche Staatsangehörigkeit seit 2008 einen bundeseinheitlichen **Einbürgerungstest** ablegen. Die VHS Gladbeck bietet in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und in Abstimmung mit den Nachbarvolkshochschulen 4 Prüfungstermine für das 2. Halbjahr 2011 an.

- Im Fachbereich **EDV** werden die Angebote, die erfahrungsgemäß einen guten Zuspruch erfahren, im 2. Halbjahr 2011 fortgesetzt und zum Teil weiter ausgebaut. Dazu zählen EDV-Grundlagenkurse für ältere Teilnehmende, Tastschreibkurse für Kinder und Kompaktseminare zur Internetnutzung. In den Anwenderkursen wird ab Herbst 2011 auf die aktuellste Office-Version (MS Office 2010) umgestellt. Unter neuer Fachbereichsleitung werden insbesondere im kreativen Bereich neue Akzente gesetzt. So sind neue Angebote zur computergestützten Grafikgestaltung mit einem DTP-Programm und – in Kooperation mit der Landesanstalt für Medien – ein TV-Workshop geplant.
- Im Fachbereich **Gesundheit/Fitness** ist mit dem demografischen Wandel eine große Nachfrage nach Kursen zur Gesundheitsprävention und Entspannung bzw. Stressreduktion festzustellen. Darauf reagiert die VHS in diesem Semester mit ca. 75 Angeboten, zu denen etwa 900 Teilnehmende erwartet werden.
- Der VHS-Länderschwerpunkt mit einem Kranz unterschiedlicher Veranstaltungen war im 1. Halbjahr 2011 dem Thema „**Türkei – so nah, so fern!**“ gewidmet. Auf Grund der guten Resonanz wird der Schwerpunkt im 2. Halbjahr 2011 fortgesetzt.
- Für den **Zweiten Bildungsweg** bietet die VHS ab September 2011 neue Abendlehrgänge zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses und des Mittleren Schulabschlusses an. Die Lehrgänge schließen im Sommer 2012 mit der Prüfung unter Aufsicht des Regierungspräsidenten ab. Die VHS verzeichnet gegenwärtig ein etwas geringeres Interesse als in den Vorjahren. Vermutlich werden trotzdem nicht alle Interessierten berücksichtigt werden können.
- Zum Start in das neue Halbjahr lädt die Volkshochschule zur traditionellen **VHS-Semestereröffnung** ein. Präsentiert wird dieses Mal mit dem Trio „**Wildes Holz**“ ein Musikerlebnis der besonderen Art. In ihrem Programm „**Hin und Weg**“ spielt die Gruppe auf klassischen Holzinstrumenten ein Repertoire aus Folk, Pop und Jazz. Die von der Sparkasse Gladbeck unterstützte Veranstaltung findet am Montag, 12.9.2011, 19.30 Uhr im Martin Luther Forum statt.
- Besondere Veranstaltungen/„Highlights“ unter den bisher geplanten **Informations- und Diskussionsveranstaltungen** – VHS als Forum:
  - „Demenz – Abschied von meinem Vater“ – Veranstaltung mit Tilman Jens am 7.11.2011

- „Dr. jur. Bernhard Hackenberg – Leben und Wirken des Gladbecker Oberbürgermeisters in der NS-Zeit“ – Vortrag zur aktuellen Debatte in Gladbeck von Manfred Samen am 20.9.2011 (in Zusammenarbeit mit dem „Verein für Orts- und Heimatkunde“)
- „Das gefährlichste Land der Welt? Pakistan zwischen Militärherrschaft, Extremismus und Demokratie“ – Veranstaltung mit Dr. Jochen Hippler am 16.11.2011
- „Erlebniswelt Rechtsextremismus – Menschenverachtung mit Unterhaltungswert“ – Veranstaltung mit Dr. Thomas Pfeiffer vom Verfassungsschutz NRW am 17.10.2011 (voraussichtlich in Zusammenarbeit mit dem „Gladbecker Bündnis für Courage“)
- „Parallelgesellschaften – Fakten oder Fiktionen? Wie anders sind die Lebenswelten türkischer Migranten?“ – Veranstaltung mit Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan, dem Leiter des Zentrums für Türkeistudien und Integrationsforschung in Essen, am 14.11.2011
- „Das schwache Geschlecht – die (türkischen) Jungs!?“ – Veranstaltung mit Prof. Dr. Ahmet Toprak am 30.11.2011
- „Wie Kinder heute lernen“ – Veranstaltung mit Prof. Dr. Martin Korte am 13.10.2011 (in Zusammenarbeit mit dem Kath. Bildungswerk)
- „Digitale Verblödung – über den Umgang mit den neuen Medien bei Kindern und Jugendlichen“ – Veranstaltung mit Dr. Jürgen Holtkamp am 6.10.2011 (in Zusammenarbeit mit dem Kath. Bildungswerk)
- „Frauen fotografieren Frauen“ – Ausstellung der Foto-AG im Haus der VHS mit Eröffnung am 11.10.2011
- „Korsika – das Gebirge im Meer“ – 3-D-Beamerschau mit Großbildpräsentation von Stephan Schulz am 17.1.2012
- „Local Heroes 2010 – die wahren Helden“ (ein Rückblick auf das Kulturhauptstadtjahr) – Filmvorführung am 5.10.2011

- Besonders begehrt sind die **Studienfahrten**, die i. d. R. als Tagestouren mit dem Bus durchgeführt werden und häufig ein älteres Publikum ansprechen. Attraktive Fahrtenziele sind hier u. a. die Bundesgartenschau in Koblenz, die Fernsehsendungen „Kölner Treff“ mit Bettina Böttinger und „heute show“ mit Oliver Welke, das ZDF in Mainz, das Kröller-Müller-Museum in Arnheim, die Krupp-Sonderausstellung in der Villa Hügel, die Frankfurter Buchmesse, die Rubens-Ausstellung in Antwerpen oder die große Kunstausstellung „Edvard Munch – Rätsel hinter der Leinwand“ in der Bremer Kunsthalle. Daneben veranstaltet die VHS Betriebsbesuche (z. B. ThyssenKrupp Quartier in Essen, Glas Nagel in Gladbeck oder Kokerei Prosper in Bottrop) sowie Naturerkundungen mit Kindern und Umwelttouren.

- Die VHS-Reihe der „**Stadt-Touren**“ unter dem Motto „Kennen Sie eigentlich Gladbeck ...?“ wird fortgesetzt – zur Information und für eine stärkere Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt. Zum Angebot gehören 2 Stadtrundfahrten mit dem Rad, ein Rundgang „Kunst und Kultur in der Innenstadt“, eine Führung über den Friedhof Gladbeck-Mitte, ein Besuch der Ditib-Moschee in Butendorf, eine Vorstellung des Stadtarchivs sowie Besuche örtlicher Betriebe (z. B. Rockwool).
- **Studienreisen** mit Übernachtung in Kooperation mit anderen Volkshochschulen sind vorgesehen: Wien/Schwechat, Dresden mit Besuch der Semperoper und Leipzig mit Weihnachtsoratorium.
- Als besonders begehrte „**Renner**“ werden erwartet:

Exkursionen und Besichtigungen, insbesondere Ausstellungsfahrten und Naturerkundungen – Integrationskurse nach dem Zuwanderungsgesetz – Kurse im Kreativbereich, vor allem Zeichnen und Malen – Gesundheitskurse zur Prävention, Entspannung und Fitness (z. B. Yoga, Wirbelsäulengymnastik, Aerobic, Zumba)

- Zusätzliche **Serviceleistungen** der VHS:

Persönliche Teilnehmerberatung – Abnahme von Prüfungen (z. B. Schulabschlüsse, Integrationskurse/Deutsch als Zweitsprache/ Einbürgerungen, EDV) – Entgelt-ermäßigung für verschiedene Personengruppen („Weiterbildung bei der VHS soll nicht am Geld scheitern!“) – Ratenzahlung – Anmeldung online – „Schnupperabend“ – VHS-Kleingruppenkurse – VHS-Newsletter – PC-Helfer – VHS-Gutscheine für Inhaber/-innen der Gladbeck-Card und für Schulabgänger/-innen – Geschenkgutscheine – VHS-Gewinnspiel

Neben dem VHS-Programm hat die VHS in ihren weiteren Aktionsfeldern Folgendes geplant:

- Das von der VHS organisierte „**Kommunale Kino**“ startet wieder am 9. September mit aktuellen Qualitätsfilmen in die neue Saison. Neben den wöchentlichen Vorführungen für Erwachsene und dem Kinderkino ein Mal pro Monat sind einige Sondervorstellungen geplant. Dazu gehören ein spezieller Kinderfilm zum Abschluss des Sommerleseclubs der Stadtbücherei sowie die Fortsetzung der Veranstaltungsreihe „Rausch und Realität“, einem Antidrogenprojekt der „Drogenberatungsstelle Westvest“. Auch ein Filmbeitrag zum VHS-Länderschwerpunkt „Türkei“ wird in das Programm aufgenommen.
- Seit September 2006 besteht die „**Gladbecker Kinder- und Jugenduniversität**“ innerhalb des „Gladbecker Bündnisses für Familie“. Dieses Angebot will Kinder und Jugendliche im Schüleralter von ca. 6 – 18 Jahren zu weitergehender außerschulischer Bildung motivieren. Die „Kinderuni“ baut also auf Freiwilligkeit und ist quasi eine VHS für den Nachwuchs. Das nächste Vorlesungsverzeichnis erscheint zum Ende der Sommerferien 2011.

Die VHS beteiligt sich aktiv an den Vorbereitungen und bringt verschiedene Angebote ein, z. B. Kurse für Fremdsprachen – EDV-Kurse – Rhetorik-Kurse.

- Über die im Programm ausgewiesenen Angebote hinaus führt die VHS unter dem Titel „**Weiterbildung auf Bestellung**“ spezielle Auftragskurse durch. Dazu zählen mehrere Kurse zur Gesundheitsprävention für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung (jeweils halbstündig in der Mittagspause oder direkt im Anschluss an die Dienstzeit). Im Auftrag der Ausländerbehörde richtet die VHS das Angebot „Deutsch für Frauen 58+“ ein, das sich an ältere Migrantinnen richtet und zur Erlangung der Niederlassungserlaubnis gedacht ist. Weitere Angebote werden auf konkrete Anfrage hin eingerichtet.

Im Rahmen ihres **Qualitätsmanagements** nach DIN EN ISO hat die VHS für das Jahr 2011 folgende Zielgrößen (Soll) formuliert:

- Teilnehmerzahl: 12.000
- Zahl der durchgeführten Veranstaltungen: 740
- Zahl der Unterrichtsstunden: 16.500
- Hohe Kundenzufriedenheit: mind. die Note 1,7 als Gesamteindruck in den Beurteilungsbogen – Befragung von mindestens 10 % der Kurse
- Teilnehmerschwund (Drop-out-Quote): max. 30 % an den letzten 3 Unterrichtsterminen
- Kostendeckungsgrad für die Fachbereiche insgesamt: 120 % („Honorarkostendeckung“ = Gemeint ist das Verhältnis der eingenommenen Entgelte, Sachkosten und sonstigen kursbezogenen Einnahmen zu den Honoraren, Fahrtkosten und sonstigen kursbezogenen Ausgaben.)
- Je ein Audit für alle hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen pro Halbjahr sowie ein externes Audit im Rahmen der Rezertifizierung am 8.12.2011 mit dem Auditor Dr. Lothar Wagner der Zertifizierungsgesellschaft Certqua GmbH (Bonn)

Diese und weitere Qualitätsziele sind unter genauer Beachtung des VHS-Budgets und bei Berücksichtigung eines ausgewogenen Verhältnisses von pädagogischer Qualität und angemessener Wirtschaftlichkeit zu erreichen.

Ab Juli 2011 wird die VHS auch im Sozialen Netzwerk **Facebook** präsent sein, um dadurch einen leichteren Zugang zu einem jüngeren Publikum zu erhalten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	415.000

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	350.000
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung, die Grundzüge umzusetzen.

Der Bürgermeister  
i.V.

---

Dr. Wilk

---

In der Sitzung des

☒ \_\_\_\_\_-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: